

# Amtsnachrichten FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA  
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 28 - Nummer 3

Schlieben, den 21. März 2018

[www.amt-schlieben.de](http://www.amt-schlieben.de)

## Celtic Folk'n'Beat am 20.04.2018 im Drandorfhof

Der Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein e. V. präsentiert „The ABERLOUR'S“, eine Celtic Folk'n'Beat-Band in 3-köpfiger Besetzung.

The ABERLOUR'S zählen zu den wenigen Celtic Rock Bands aus Deutschland, die nach 18 Jahren Bandgeschichte ein internationales Niveau erreicht haben - und im Folkbereich genauso brillieren wie auf Metalfestivals wie Wacken und Klassik- oder Mittelalterevents wie das Mediaval Selb. Seltene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf donnernde Grooves, melodiose Vocallinien ergänzen sich mit furiosen Fiddle- und Akkordeonparts zu einem magischen Gesamtwerk. Wildromantisch-scurrile Geschichten aus Old Ireland, Schottland, England, Nordamerika; getragen von Speedfolk, Worldbeat, keltischer Mystik - Celtic Folk'n'Beat.

Los geht's um 21:00 Uhr. Der Einlass startet ab 20:00 Uhr. Eintrittskarten gibt's im Vorverkauf in teilnehmenden Geschäften und im Drandorfhof in Schlieben für 10,00 Euro (Abendkasse 12,00 Euro). Nähere Infos zum Vorverkauf im Internet unter [www.moienmarkt.de](http://www.moienmarkt.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Der Vorstand des MKV*



## Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

### Besuch im Schloss Lillliput



Es ist ein Tag im Februar 2018. Triste Winterlandschaft – grau, weiß und Minusgrade. „Sand“, so nennen Einheimische den Teil des Dorfes von Naundorf nördlich der Bundesstraße B87. Das Areal wird seinem Namen gerecht. Anspruchslose Kiefern und niederes Strauchwerk gedeihen auf dem kargen Sandboden. Doch ich stehe vor einer Oase, die das trostlose Grau und die Kälte vergessen lassen – Schloss Lillliput. Es ist ein einzigartiger Bau, von einem Mann geschaffen, der beseelt ist von der Idee, aus den Gewohnheiten des Alltags auszubrechen. Eine beeindruckende Fantasie- und Märchenwelt, lebendig und bunt, bietet sich dem Betrachter. Hier hat der Erschaffer, Steffen Modrach, seine Visionen verwirklicht. Es ist imponierend, was er Wirklichkeit hat werden lassen. Doch seine Pläne gehen weiter gedanklich über Jahre voraus.

Das Fertiggestellte und Künftige hat einen tieferen Sinn. Das, was so verspielt und märchenhaft wirkt, hat seine Bedeutung, hat ein Ziel, hat einen Zweck.

Natürliche Ressourcen werden mit hoher Effizienz eingesetzt. Kein Erzeugnis, kein Abfallprodukt, von den meisten Menschen bereits abgeschrieben, bleibt ungenutzt. In einem Flyer formuliert es der Erbauer folgendermaßen: „Ein denkendes Gebäude, wärmt sich selber, heizt sich selber, kühlt sich selber. Alles ohne Strom, ohne Windkraft und Solar.“ Kohle und Atomkraft sind überflüssig. Steffen Modrach ordnet der Verwirklichung seiner ehrgeizigen, beispiellosen Ziele alles unter. Nicht nur der Mensch profitiert von seinen Vorhaben, sondern auch die heimische Tier- und Pflanzenwelt. An, in und um das Haus Lillliput sowie dem umgebenden Parkgelände haben viele Kleintiere wie Insekten und Käfer, aber auch Vögel, Schlangen, Mäuse, Igel etc. ihr Refugium gefunden. Ein kleiner Teich, ein Minihochmoor sind vorhanden. Bewusst sind Spalten und Ritzen belassen oder sogar angelegt, um den Lebensbedingungen der Tiere gerecht zu werden. Seltene Bäume und Sträucher haben einen Standort erhalten. Steffen Modrach hat noch viel vor, um sein Gelände weiter zu gestalten. Ökologischer und ökonomischer Nutzen

sind vorprogrammiert. Steffen Modrachs Vorbild ist der weltbekannte Künstler F. Hundertwasser. So hat Wien, die österreichische Metropole, ihr Hundertwasser-Haus, Naundorf im Schliebener Land hat sein Schloss Lillliput. (oder Modrach-Haus?). Hundertwassers Vorstellungen sind in Naundorf Realität und schöpferisch weiterentwickelt worden. Für unsere Heimatregion ist die Naundorfer Anlage ein Geschenk, von dem noch künftige Generationen zehren werden. Übrigens, die bekannten deutschen Fernsehsender, wie ARD, ZDF, MDR und RBB sind auf das Geschehen aufmerksam geworden und gestalten bzw. gestalten über Schloss Lillliput und seinen Schöpfer interessante Sendungen. Vom Schöpfertum Steffen Modrachs zeugen auch seine etwa dreißig Buchveröffentlichungen.

Ein Besuch bei Steffen Modrach ist ein besonders nachhaltig wirkendes Erlebnis, das den Betrachter nicht unberührt lässt. Jeder Bewohner des Schliebener Landes und darüber hinaus hat die Möglichkeit, natürlich nach vorheriger Anmeldung (Naundorf, Dorfstr. 49), sich persönlich von den Kreationen Eindruck zu verschaffen.

- hdl -

## Aus dem Amtsgebiet

### Peter Kunze



Am 24. Februar 2018 verstarb völlig unerwartet der Lehrer, Heimatforscher und Mundartsprecher Peter Kunze in Knippelsdorf. Für alle Heimatfreunde und historisch interessierten Menschen des Schliebener Landes und darüber hinaus ist es ein großer Verlust. Es bleibt die Erinnerung an die vielen Publikationen

zur Heimatgeschichte aus seiner Feder in den jährlichen Heimatkalendern – oftmals im heimischen Platt. Niemand beherrschte die regionale Mundart so gut wie Peter Kunze. Bei seinen vielen öffentlichen Auftritten in Schlieben, Schönewalde und Umgebung fand er stets den richtigen Ton durch seine volkstümliche Art und Weise. Er nahm regen Anteil am aktuellen Geschehen der Heimatregion, obwohl er selbst krankheitsbedingt nicht mehr wie gewohnt sprachlich aktiv werden konnte.

Seine Verbundenheit zum Schliebener Land hielt er durch seine Zusammenarbeit mit dem Amt Schlieben und ganz besonders mit dem heimatgeschichtlichen Freundeskreis „Zliuuini“ aufrecht. Mit Rat und Tat unterstützte er die Arbeit an Veröffentlichungen des Freundeskreises. So konnten mit seiner Zustimmung die Manuskripte seines Vaters, Albert Kunze,

„Aus der Vergangenheit des Amtes Schlieben und der Burg Schlieben“ und „Geschichte der Wälder des ehemaligen Amtes Schlieben“ in Buchfassung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Bis zuletzt war Peter Kunze mit einer Neufassung der Knippelsdorfer Ortschronik beschäftigt. Sie wird nun unvollendet bleiben. Seine besondere Liebe galt der Musik. Als geselliger Mensch stand die Blasmusik in seiner Gunst. Er gehörte zu den Initiatoren, die 1964 die „Knippelsdorfer Blasmusikanten“ ins Leben riefen. Später wurden daraus im Dezember 1992 die „Schliebener Musikanten“.

Vielen jüngeren Mitbürgern wird der Oberlehrer Peter Kunze als Leiter des Körbaer Schullandheimes in Erinnerung bleiben. In dieser Funktion war Peter Kunze bemüht, allen Gästen und Besuchern dieser Einrichtung bestmögliche Bedingungen für einen erholsamen und zugleich lehrreichen Aufenthalt zu bieten. Die Lücke, die Peter Kunze durch seinen Tod hinterlässt, wird schwer zu schließen sein. Das Amt Schlieben und der Freundeskreis „Zliuuini“ werden stets ein ehrendes Gedenken an Peter Kunze bewahren und es als ein Vermächtnis ansehen, auch weiterhin heimatverbundenes Gedankengut zu verbreiten, zu popularisieren, um es so nachfolgenden Generationen vermitteln zu können.

#### Impressum

#### Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: [www.amt-schlieben.de](http://www.amt-schlieben.de), E-Mail: [amt-schlieben@t-online.de](mailto:amt-schlieben@t-online.de)
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Veranstaltungen im Schliebener Land

<b>März 2018</b>	
<b>Donnerstag, 29.03.2018</b>	<b>Stechau - Osterfeuer</b> Beginn: 18:00 Uhr Veranstaltungsort: auf dem Sportplatz
	<b>Oelsig - Osterfeuer</b> Beginn: 18:00 Uhr Veranstaltungsort: auf der großen Wiese am Oelsiger Luch
	<b>Malitschkendorf - Osterfeuer</b> Beginn: 19:30 Uhr Veranstaltungsort: Ortsausgang Richtung Kolochau/Polzen
	<b>Hillmersdorf - Osterfeuer</b> Beginn: 18:00 Uhr Veranstaltungsort: an der altbekannten Stelle Richtung Schwarzenburg
	<b>Hohenbucko - Osterfeuer</b> Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: Feuerwehrplatz
	<b>Proßmarke - Osterfeuer</b> Beginn: 18:00 Uhr Veranstaltungsort: an der altbekannten Stelle
	<b>Freileben - Osterfeuer</b> Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: am Sportplatz
<b>Samstag, 31.03.2018</b>	<b>Polzen - Osterfeuer mit Osterhasen und Überraschungen</b> Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: Parkscheune
	<b>Kolochau - Osterfeuer</b> Beginn: 18:30 Uhr Veranstaltungsort: Am Sportplatz
	<b>Schlieben - Osterfeuer</b> Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: Langer Berg
<b>April 2018</b>	
<b>Freitag, 20.04.2018</b>	<b>Schlieben - The Aberlours</b> Celtic Folk-Rock Beginn: 21:00 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof
<b>Samstag, 21.04.2018</b>	<b>Gemeinde Kremitzau - Bosseln</b> Beginn: 12:00 Uhr Veranstaltungsort: Treff an der Gaststätte Malitschkendorf

## Neues von Dr. Wagner und seinen Geschwistern

Der Freundeskreis Zliuini hat ein lange gehegtes Projekt nunmehr abgeschlossen, das Buch liegt vor (s. Abb. 1). Seit vielen Jahren war den Heimatfreunden im Schliebener Land ein Dorn im Auge, dass es über den berühmten Schliebener Arzt, Altertumsforscher und Wohltäter Dr. Friedrich August Wagner nur sehr dürftige Informationen gab, die auch durch ständiges Wiederholen keinen Neuheitsgehalt bekamen. Deshalb entschloss sich der Freundeskreis vor zwei Jahren, grundlegende Recherchen und Analysen zum Leben von Dr. Friedrich August Wagner, seines Bruders und Pfarrers in Lebusa, Magister August Ludwig Wagner sowie deren jüngere Schwester Friedericke Louise Wagner, verehelichte Sahland in Schlieben, vorzunehmen.

Das Buch führt den Titel

**„Die Wagner - Geschwister“  
Arzt, Pfarrer, Wohltäter, Altertumsforscher  
und Rittergutsbesitzerin**

Insgesamt sind 600 historische Quellen ausgewertet und dokumentiert, darunter über 80 Kirchenbuchauszüge. Somit gibt es genügend sachgerechte Ansatzpunkte für künftige Heimat- und Ahnenforscher, für biografisch orientierte Interessenten oder einfach für neugierige Heimatfreunde.

Das Buch umfasst als A4-Manuskript über 200 Schreibmaschinenseiten mit historischen Bildern und Ansichten, auch ein Bild des Bruders Ludwig Wagner ist aufgefunden worden.

Es gibt sogar völlig neu ein Holzschnitt-Portrait von Dr. Wagner (s. Abb. 2), das vom Malitschkendorfer Künstler Gisbert Mönich auf Initiative des Freundeskreises Zliuini erstellt wurde.

Dr. Wagner war als Arzt und Altertumsforscher weit über das Schliebener Land hinaus bekannt und geachtet. Er baute mit seinem Bruder Ludwig ein Netzwerk von Personen und Einrichtungen auf, die sich der Altertumsforschung, als Vorläufer der modernen Archäologie, verschrieben hatten. Sie trafen im Rahmen ihrer Forschungen auf viele unentdeckte, alte Objekte. Dr. Wagner zeichnete zum Beispiel um das Jahr 1826 eine Sicht auf den Malitschkendorfer Burgwall (s. Abb. 3) mit mehreren, annähernd ovalrund verlaufenden Wallzügen und Gräben, deren Sinn sich bis heute noch nicht erschlossen hat. Leider sind diese Spuren heute eingeebnet, das Geheimnis derselben bleibt ungelöst.

Das Buch „Die Wagner- Geschwister“ beschreibt das Leben und Arbeiten der Personen, ihre Herkunft, bringt neue Erkenntnisse und Details, räumt mit bisherigen Fehlinterpretationen auf und beseitigt Fehler.

Der Leser erhält eine neue, erweiterte Sicht auf das Geschwistertrio. Wer weiß schon, woher die ersten Wagners wirklich kamen? Kamen sie aus Kropstädt oder „aus der Mark“ oder aus Schlieben oder gar von woanders her?

Wer waren ihre Mitmenschen, ihre Freunde und auch Nicht-Freunde, ihre Verwandten, guten Bekannten, welche familiären Beziehungen gab es?

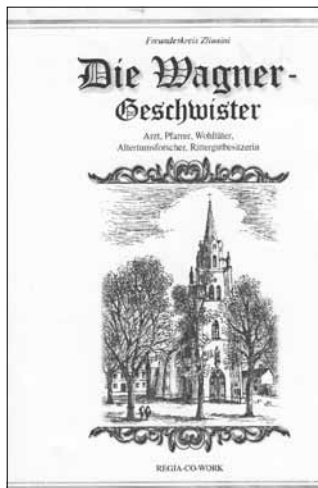


Abb. 1 Titelblatt des Buches



Abb. 2 Holzschnitt des Dr. Wagner (G. Mönlich, 2016)

War das Pfarrleben vor 200 Jahren im idyllischen Lebusa auch so idyllisch? Was hatte damals so ein Landpastor überhaupt zu tun? Wie verlief das Leben der Louise Sahland, geb. Wagner, auf dem Schliebener Rittergut der Sahlands? Welche sonderbaren Berufe wählten die Söhne der Wagner-Brüder? Warum heiratete der hochangesehene Dr. Wagner seine Braut Maria Elisabeth Hentschke nicht standesgemäß in der Schliebener Martinskirche und dazu noch ohne Aufgebot und nur mit Sondergenehmigung an einem Wochentage? Wieso waren die Vornamen der jungen Mädchen vor 200 Jahren klangvoller als heute? Wie benahmen sich die Wagner-Brüder als Studenten an der Uni Wittenberg? Gab es an dieser Universität auch ein „wildes Studentenleben“? Wie lief eine Arztpraxis vor 200 Jahren ab? Was bedeutet „Sei immer lustig und nie zu durstig“? Was ist der Unterschied zwischen Schutzpocken und Pockenschutz? Wo ist das heutige Wagner-Gedenken stärker ausgeprägt- in Schlieben oder im Geburtsort Kropstädt? Wofür bekam Dr. Wagner drei große Orden?



Abb. 3 Malitschkendorfer Burgwall (Dr. Wagner, 1826)

Wie ging Dr. Wagner gegen Raubgräber im Schweinert vor? Warum wollte er schon dreizehn Jahre früher sterben? Wie kamen solche Großfamilien wie die Sahlands oder die Henschkes zu recht? Wieso sind zwei Mitglieder des Freundeskreises Zliuini

mit den Wagner-Geschwistern direkt verschwägert? Das sind nur einige Fragen, die im Buch beantwortet werden.

Die Autoren wurden zu Beginn der Arbeit manchmal mit der Meinung „Was soll es bei Wagner schon Neues geben“ konfrontiert- aber denkste! Welch ein Irrtum! Nur wenig bis nichts war über die Familienbeziehungen der drei Wagner-Geschwister und deren Leben bekannt. Die Autoren schildern das Leben der drei Geschwister in ihrem Umfeld, so wie es nach 200 Jahren noch rekonstruierbar war.

Es entstanden Bilder von Menschen, die auch in vormaliger Zeit lachten und liebten, feierten und trauerten, Glück und Leid erlebten, Wünsche und Hoffnungen hatten, Enttäuschungen und Unglücke überstanden, arbeiteten und starben, eben Menschen wie wir heute auch. In den 90-er Jahren besuchte die Arbeitsgemeinschaft „Junge Historiker“ aus Schlieben den Wagnerschen Geburtsort Kropstädt (s. Abb. 4). Vielleicht erinnert sich der eine oder andere an diesen Besuch.

Das Buch wird am

**Dienstag, 08.05.2018 ab 17:00 Uhr**  
im **Drandorfhof Schlieben**

vorgestellt und verkauft. Alle Interessenten und auch solche, die es noch werden wollen, sind dazu herzlich eingeladen, der **Eintritt ist frei, Referent ist Herr Dr. Gert Wille**.

Die Autoren stehen für das Signieren des Buches zur Verfügung. Der **Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V.** verkauft Schliebener Wein und der **Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V.** bietet Proben seines Könnens. Viele Interessenten aus benachbarten Regionen haben sich angesagt.



Abb. 4 Die „Jungen Historiker“ aus Schlieben in Kropstädt (90-er Jahre)

## Einladung zum Kremitzauer Bosseltturnier am 21.04.2018

Diese interessante und lustige Mannschaftssportart findet am **Samstag, dem 21.04.2018** in Malitschkendorf statt.

Treffpunkt für die Teilnehmer ist **12.00 Uhr** im Freizeitzentrum Malitschkendorf.

Teilnehmen können alle Einwohner der Gemeinde Kremitzau. Eine Mannschaft muss aus mindestens 6 Personen und darf aus höchstens 12 Personen bestehen.

Jede teilnehmende Person zahlt eine **Startgebühr von 5,00 €** vor Beginn des Turniers ein.

Die Teilnehmerzahl wird auf 12 Mannschaften (max. 12 Personen) begrenzt.

### **Anmeldeschluss ist Sonntag der 15. April 2018**

Anmeldungen bitte an:

Harald Kutscher

Hauptstraße 15, 04936 Malitschkendorf.

Tel.: 035361 445

Nach den zeitlich eingehenden Anmeldungen erfolgt bei einer Teilnehmerzahl von 12 Mannschaften ein Anmeldestopp, d. h. **spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden**.

Wir freuen uns auf einen sportlichen und geselligen Nachmittag mit euch!

Der Dorfclub Malitschkendorf





# Seniorenakademie

am Donnerstag, dem 26.04.2018,  
um 14:00 Uhr, im Schafstall  
des Drandorfhofes in Schlieben

Thema:

## „ERLEBNISSE AUF DEM JACOBSWEG IN SPANIEN“

Christel Richter aus Tröbitz berichtet von ihren Erlebnissen  
und Erfahrungen entlang des Jakobsweges in Spanien.



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Teilnahmegebühr: 2,00 € | Anmeldungen dringend erwünscht!  
Tourist-Information im Drandorfhof | Tel.: (03 53 61) 81 699

## Schliebener Land im Osternest



In wenigen Tagen wird die Jagd nach bunten Ostereiern wieder eröffnet, aber nicht nur diese und der leckere Schokohase verstecken sich in diesem Jahr in Ihrem Frühlinggarten. Wenn Sie genau hinschauen, sehen Sie eine hellgrüne Gabe zwischen den Gräsern blitzen. Die neue Imagebrochure für das Schliebener Land stellt Menschen, Ideen, Erreichtes und Orte des Amtes vor. Was macht das Schliebener Land so einzigartig, welche Sehenswürdigkeiten gibt es zu

entdecken und was ist über die Historie einzelner Dörfer zu erfahren? Diese und andere Fragen beantwortet die neue Broschüre. Es ist ein Zeugnis der Arbeit vieler Menschen aus dem Schliebener Land, welches nicht nur Heimischen, sondern auch Heimatverbundenen und Besuchern einen ganz besonderen Einblick in die Region verschaffen wird.

Wer dem Osterhasen beim Verschenken auf die Sprünge helfen möchte, kann die Imagebrochure „Willkommen im Schliebener Land“ für 20,00 Euro bei folgenden Verkaufsstellen erwerben: Tourist-Information, Ritterstraße 8, 04936 Schlieben  
Geschenkartikel Cornelia Madel, Am Markt, 04936 Schlieben  
HEM-Tankstelle, Herzberger Straße 52, 04936 Schlieben

## Tradition aktiv bewahren



Werner Enigk (2. v. l.) nahm als Vertreter der IG „Historisches Feld“ den Kulturpreis 2017 vom Beigeordneten und Dezernenten Roland Neumann, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und dem Schliebener Amtsdirektor Andreas Polz entgegen.

## Interessengemeinschaft „Historisches Feld“ Kolochau erhält Elbe-Elster-Kulturpreis 2017

Pferde zum Pflügen einsetzen, mit der Sense mähen oder Brot im Holzbackofen backen kennt man nur noch von Omas und Opas Erzählungen? Keineswegs! In Kolochau wird die landwirtschaftliche Tradition gepflegt und findet mehrmals jährlich ihre Anwendung.

Für dieses große Engagement erhielt die Interessengemeinschaft „Historisches Feld“ Kolochau den Elbe-Elster-Kulturpreis 2017 in der Kategorie Heimatpflege. Werner Enigk und Klaus Bastian nahmen als Vertreter der Interessengemeinschaft den Preis von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski bei der feierlichen Übergabe am 23.02.2018 im Herzberger Bürgerzentrum entgegen. Seit 20 Jahren verleiht der Landkreis Elbe-Elster jährlich seinen Kulturpreis in mehreren Kategorien.

## Nachruf

Mit großer Bestürzung erhielten wir die Nachricht, dass unsere Mitarbeiterin

### Frau Silvia Kutzsch

viel zu früh im Alter von 52 Jahren verstorben ist.

Frau Kutzsch war als Erzieherin in den Kindereinrichtungen des Amtes Schlieben beschäftigt, zuletzt in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Kolochau.

Mit großer Hingabe und viel Engagement füllte sie über viele Jahre ihren verantwortungsvollen Beruf aus. Alle, die sie kannten, schätzten ihre hilfsbereite und stets freundliche Art.

Die Gemeinde Kremitzau und das Amt Schlieben sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit dankbar und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihrer Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Reinhard Claus  
Bürgermeister

Andreas Polz  
Amtsdirektor

In der Laudatio ist zu hören, dass sich im Sommer 2000 in Kolochau ein erst kleiner und dann schnell größer werdender Kreis an interessierten Bewohnern aller Altersgruppen fand, um sich der Pflege dörflicher Traditionen und vor allem der Bewahrung und Weitergabe landwirtschaftlichen Kulturguts zu widmen. Geräte und Maschinen für die Feldbestellung, Ernte und Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten wurden gesammelt, repariert und betriebsfähig gemacht. Dabei stand immer im Vordergrund, das spezifische Wissen und die Fertigkeiten an die nächste Generation weiterzugeben.

Zuerst wurde eine alte Scheune angemietet, um die Geräte unterzubringen, und die Jeßnigker Agrar GmbH stellte der Interessengemeinschaft ein brach liegendes Feld an der B 87 zur Verfügung. So konnte bereits im Juli 2001 das erste Garbenfest gefeiert werden.

2004 überließ die Gemeinde der Interessengemeinschaft die Ruine des Herrenhauses und das umliegende Gelände. In unzähligen Stunden wurde von nun an dort gewerkelt und gebaut. Links und rechts des Herrenhauses werden regelmäßig zwei Felder bewirtschaftet, auf denen man im Wechsel Getreide und Kartoffeln anbaut. Seit sechs Jahren ist zum Garbenfest im Juli ein zweites Fest im Oktober hinzugekommen: Das Kürbisfest, das mittlerweile über 1.000 Besucher nach Kolochau lockt. Lebendige Landwirtschaft mitten im Dorf ist in Kolochau eine Selbstverständlichkeit nachbarschaftlichen Gemeinwesens, gepflegt von Jung und Alt in gemeinsamer Arbeit.

Das Herrenhaus wurde weiter mit Leben gefüllt. Die Treppe wurde begehbar gemacht, die fehlende Dielung wieder eingebaut, Fenster und Türen eingesetzt und dem Haus somit erneut ein Gesicht gegeben. Auch beheizbare Öfen gehören dazu, und der Schornstein qualmt wieder. Das Haus lebt dank der zahlreichen Helfer, die schon am frühen Morgen Hand anlegen. Es ist ein Miteinander der älteren und der jüngeren Bürger, die nicht selten auch aktiv im Jugendklub, dem Karnevalsverein, dem Sportverein oder der Freiwilligen Feuerwehr sind. Die zahlreichen Zimmer des Hauses sind gefüllt mit Kulturgütern aus dem Alltag der Dorfbevölkerung. An offenen Sonntagen sind Besucher herzlich eingeladen, das Dorfmuseum zu besichtigen.

Landkreis Elbe-Elster/J. Kessel

## Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V.

### Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

**Termin:** Freitag, den 06.04.2018  
**Zeit:** 16.00 Uhr  
**Ort:** Schafstall des Drandorfhofes

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters und Abstimmung über die Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresbericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion zu TOP 3-5
7. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
8. Präsentation Vereinsjahr 2017
9. Verschiedenes und Aktivitäten 2018

Teilnahme bitte bis zum **23.03.** bei Alf Bielau (035361 525) melden

Anette Engel  
 Vereinsvorsitzende

## Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

### Wenn´s Konfetti regnet ...

... und Krapfen schneit. Mit diesen und anderen Liedern zogen wir am Rosenmontag durch Hohenbucko. Vormittags die Krippen- und Kindergartenkinder und am Nachmittag der Hort. Wir möchten auf diesem Wege „Danke sagen“ an alle Eltern, Großeltern und Einwohner von Hohenbucko, die uns mit zahlreichen Spenden erfreuten und uns so liebevoll bewirteten.



Zwei Tage später feierten wir Fasching. Zum Frühstück gab es von unseren Erziehern selbst zubereitete Hot Dogs. Gut gestärkt nutzten wir alle Räume und den langen Flur zum Tanzen, Basteln und zum Durchführen von Wett- und Geschicklichkeitsspielen. Natürlich durfte eine Polonaise nicht fehlen. Mindestens genauso viel Spaß wie wir, hatten am Nachmittag die Hortkinder. Zum Vesper gab es dann Quarkbällchen, die extra vom Bäcker Schulze für uns gebacken wurden.



## Aus der Grundschule Hohenbucko

### Einladung

Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Freunde der Kleinen Grundschule Hohenbucko!  
*Es ist wieder Schulfestzeit!*  
 Seit Wochen proben und organisieren wir Schülerinnen und Schüler der Kleinen Grundschule Hohenbucko schon wieder an unserem Schulfestprogramm, um gemeinsam mit Ihnen den Höhepunkt im Schulleben zu begehen.  
 Am Donnerstag, dem 22.03.2018 um 18.00 Uhr und am Freitag, dem 23.03.2018 um 9.00 Uhr öffnen sich für Sie wieder die Türen unserer Turnhalle. Seien Sie unsere Gäste und erleben Sie mit uns gemeinsam unser ganz besonderes Schulfestprogramm. Was Sie genau erwartet, wird noch nicht verraten. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Schüler und Lehrer der Kleinen Grundschule



## Sonstige Informationen

### Was den Keller Nummer 12 so besonders macht



Im Moienkeller bleibt niemand allein: Geselligkeit und Weinvielfalt machen Besuchern und Organisatoren Freude Moienmarkt. Zwölf Monate hat das Jahr, zwölf Titanen wurden von den alten Griechen geliebt und verehrt und Weihnachten dauert genau zwölf Tage lang. Kein Zufall also, dass der Keller Nummer 12 in Schlieben auch eine besondere Rolle zukommt. Denn hier gedeihen Geselligkeit und Freundschaft. Dazu treiben Uneigennützigkeit und Teamwork kunterbunte Blüten, die den Moienmarktbesuchern gefallen und zum Bleiben bewegen. Wie fing das alles an? Zum Moienmarkt im Jahr 2012 hatte die Schliebener Moie Lisa Duffke das erste Mal ihren geschmackvoll und üppig geschmückten Moienkeller, es war der Keller Nummer 12, geöffnet. Das war der Startschuss. In den folgenden Jahren wurde der Keller als Ausstellungsraum genutzt bis 2015 Moie Lotte Jonas in Amt und Würden war und sich des Moienkellers erinnerte. Im Gedanken hörte sie noch die gute Musik, spürte die prickelnde Stimmung und schmeckte den leckeren Wein. Zusammen mit ihrem Partner Christian Zaffky und anderen fleißigen Händen krepelte sie die Ärmel hoch und hauchte dem Keller Nummer 12 neues Leben ein.

Gut, einige Leute wunderten sich, warum es im Moienkeller keinen Schliebener Wein gab. Das ist bis heute so. Aber die Antwort ist einfach. „Wir möchten Vielfalt ins Weinsortiment bringen. Den leckeren Schliebener Wein gibt es beim Weinbauverein. Uns war es sehr wichtig in der Region zu bleiben und gleichzeitig Vielfalt zu bieten. Deshalb schenken wir Wein vom Weingut-Hanke aus. Von Weißwein bis Rotwein über Roséwein ist alles dabei. Lieblich, halbtrocken oder trocken“, gerät Christian Zaffky ins Schwärmen.

Doch damit nicht genug. Besonderheiten und Überraschungen gehören ebenfalls auf den Tresen. Leckere Fruchtweine aus Hohenseefeld und Havelwasser ergänzen die geistigen Gaumenfreuden bestens. Wer sich fragt, was Havelwasser ist, bekommt die Antwort zum Moienmarkt im Keller Nummer 12. „Dieses fruchtige leichte Getränk ist ein Erlebnis“, verspricht Lotte Jonas den Kellerfreunden.

Seit der gelungenen Neueröffnung hat sich noch mehr getan. Das Team bekam Unterstützung von der 2016-er Moie Franziska Triebke und von deren Partner Kevin Lehmann.



Mit Power und neuen Ideen starteten alle Vier gemeinsam durch und wurden richtig gute Freunde dabei. „Die Arbeit im Keller schweiß zusammen. Gemeinsam macht das Organisieren, Putzen, Einrichten und Schmücken viel mehr Spaß. Ausschneiden und Feiern natürlich auch“, sagt Christian Zaffky. Er kennt das Geheimnis von Keller Nummer 12: Geselligkeit und Spaß. Beides befällt den Gast und die fleißigen Strippenzieher im Hintergrund, sobald sie das uralte Gewölbe betreten.

Übrigens, alles was im Keller passiert, geschieht auf ehrenamtlicher Basis. Das Geld was im Moienkeller zum Moienmarkt eingenommen wird, geht komplett an den Moienmarkt und Kultur-Verein und kommt in jedem Jahr dem Volksfest und seinen Besuchern zu Gute. Für das Keller-Team ist das der schönste Lohn: „Wir freuen uns auch wieder dieses Jahr auf Euch. Seid gespannt auf tolle Musik von Partymusik, Schlagerhits, aktuellen Charts bis hin zu Musik aus den 80er und 90er Jahren“, sagen die engagierten Schliebener. Sie fügen an: „Danken möchten wir Familie Lehmann, Schlieben-Berga, die uns jedes Jahr mit Kühlschränken für die Getränkeabkühlung versorgt. Auch dem Autohaus Elfed, das uns mit großen geräumigen Transportern aushilft sowie dem Weingut Hanke aus Jessen für die super gute Zusammenarbeit in jedem Jahr.“ Na dann auf ein Neues. „Kommt vorbei und lasst Euch von uns einen stempeln. Wir freuen uns“, lädt das Team vom Moienkeller Nummer 12 gastfreundlich ein.

## Meine Heimat im Glas



„Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken“, wusste schon Goethe. Als Kenner guten Geschmacks zeigen sich auch die Schliebener mit ihrem Wein. Auf dem Standort am Langen Berg wachsen die frühreifen Rebsorten Bacchus, Müller-Thurgau und Regent.

Nachdem Anfang des 20. Jahrhunderts aus wirtschaftlichen Gründen der Schliebener Weinbau zum Erliegen kam, begann 1992 die Stadt mit der Wiederaufbau einer alten Rebfläche

am „Langen Berg“. Dank auch dem Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V., der die weinrechtlich anerkannte Rebfläche von ca. 1 ha ehrenamtlich bewirtschaftet, zählt Schlieben mit seiner Lage „Langer Berg“ zu einem der nur zwei gesetzlich zugelassenen Rebflächen im Land Brandenburg, auf denen Qualitätswein erzeugt wird.



Der Verein pflegt nicht nur die historische Tradition des Schliebener Weinbaus und hält somit die Verbundenheit der Bevölkerung mit der Heimatgeschichte wach, sondern betreibt den Weinberg publikumsoffen und bindet sowohl Bewohner als auch Besucher durch vielfältige Veranstaltungen ein.

So natürlich auch beim Schliebener Moienmarkt, zu dem der Weinbauverein seinen eigenen Weinkeller öffnet. Dieser denkmalgeschützte Weinkeller wurde im Jahre 1993 mit Fördermitteln und einer erheblichen Eigenleistung der Vereinsmitglieder restauriert und vor dem Verfall bewahrt. Während der Restauration wurde die Jahreszahl 1771 an der Decke gefunden.

Besuchen Sie zum 425. Moienmarkt den Schliebener Weinbauverein in seinem Weinkeller Nr. 25, der in diesem Jahr sogar eine Überraschung bereithält: ein Jubiläumswein anlässlich des 25-jährigen Vereinsbestehens.



## Aufruf zum 425. Moienmarkt in Schlieben

Der Moienmarkt- und Kulturverein sucht 6 Personen für Aufräumarbeiten in den Nachtstunden bzw. frühen Morgenstunden während des Moienmarktes vom 29.06.2018 bis 01.07.2018 gegen Entlohnung.

Interessenten können sich telefonisch unter 035361 80881 oder per E-Mail: [mkv.schlieben@hotmail.com](mailto:mkv.schlieben@hotmail.com) beim Moienmarkt- und Kulturverein melden.

## Ausschreibung zum Betreiben der sanitären Anlagen zum Moienmarkt 2018

Für den traditionellen Moienmarkt, vom 29.06. bis 01.07.2018, sucht der Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein mehrere Betreiber für die sanitären Einrichtungen an der Freilichtbühne auf dem Langen Berg und im Stadtgebiet Schlieben.

Sie bewirtschaften die Toilettenanlagen in Eigenverantwortung und sorgen für durchgängige Öffnungszeiten zu den Veranstaltungen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 035361 81699 oder per E-Mail an [mkv.schlieben@hotmail.com](mailto:mkv.schlieben@hotmail.com).

*Moienmarkt- und Kulturverein e. V.*

## Mehr als nur eine Grußkarte

Ob Ostergrüße, Geburtstagswünsche oder einfach ein paar liebe Zeilen zwischendurch – diese Postkarte wird ihrem Empfänger mehr als begeistern.

Mit der Gutscheinbox des Städtebundes Elbe-Elsteraue haben Sie die Wahl, welchen Wertscheck Sie auf die Reise schicken: Kulinarische Genüsse im Schliebener Ratskeller für zwei Personen zum Preis von einer, feiern im Drandorfhof für den halben Preis oder ein kostenfreies Bogenschießen in Malitschkendorf für die zweite Person. Mit über 20 Mal Freizeitspaß und gastronomische Erlebnisse für die Jahre 2018/2019 verheißt die limitierte Gutscheinbox für jeden das passende Geschenk.

Die unterschiedlichen Coupons können einzeln als Grußkarte verschenkt werden oder jemanden komplett als Gutscheinbox eine Freude machen.





Die Box, mit der auf unterschiedlichste Art die Region des Städtetribundes Elbe-Elsteraue entdeckt und genießt werden kann, ist zum Preis von 29,80 Euro in folgenden Einrichtungen zu erhalten: Tourist-Information, Ritterstraße 8, 04936 Schlieben Ratskeller Schlieben, Markt 5, 04936 Schlieben Geschenkartikel Cornelia Madel, Am Markt, 04936 Schlieben Carola's Kleine Blumenwelt, Herzberger Straße 33, 04936 Schlieben



### Vereinsinternes F-Juniorenturnier der SG Schlieben/Schönnewalde

Rassige Spiele und prima herausgespielte Tore in der Schliebener Sporthalle

Am vergangenen Samstag standen sich vier F-Juniorenteams der SG Schlieben/Schönnewalde in der Schliebener Sporthalle gegenüber. Die 6-8-jährigen Kicker wollten zum Abschluss der Hallensaison den Zuschauern, Eltern und Übungsleitern ihr gestiegenes Leistungsniveau nachweisen. Unter Betreuung der vier F-Junioren Übungsleiter Wolfgang, Christian, Andre und Michaela sahen alle Beteiligten rassige Spiele und prima herausgespielte Tore. Am Ende waren die Teams von Emil und Karl punktgleich. Da Emils Mannschaft um zwei Tore besser war, konnte er stolz den großen Pokal in Empfang nehmen. In seinem Team spielten Tim, Simon, Collin, Alex, Oskar und Emil. Im Team von Karl zeigten Ben, Henry, Emil S., Mayra und Fabian gute Leistungen. Platz Drei erreichte Larissas Mannschaft mit Gianluca, Luca, Julien, Madlen und Maurice. Platz Vier für Franz und seine Spieler Leandro, Justin, Jannik und Leander. Alle Spieler wurden mit Medaillen geehrt.

Als Bester Torwart wurde Ben Kluge ausgezeichnet, ebenfalls für gute Torwartleistungen wurde Luca Schmidt geehrt. Auch die beiden besten Spieler des Turniers, Karl Köllner und Emil Puhmann, erhielten Medaillen. Alex Benewitz, Tim Bosdorf, Collin Koffler und Karl Köllner erzielten die meisten Tore und waren stolz auf ihre Medaillen. Larissa Bemme wurde für ihre guten Leistungen mit einem Ehrengeschenk geehrt. Als jüngster Teilnehmer erhielt Julien Henze (5 Jahre) natürlich auch eine Anerkennung in Form eines passenden Trikots eines Bundesligavereins aus Sachsen.

Danke auch an die fleißigen Eltern, die für die kulinarische Versorgung in der Halle sorgten.

Leidenschaft, die verbindet!

Text und Bilder: Wolfgang Geister





**Wir laden alle ein** in die  
**evangelische Kita „Haus für Kinder“ Trebbus Nr. 74a** zum  
**Tag der offenen Tür**



Am Samstag, den 24. März 2018  
Von 10.00-12.00Uhr

*Machen Sie sich ein Bild von unserer Einrichtung*



- Informationen über die pädagogische Arbeit
- Einblick in die Konzeption
- Erkunden der Räumlichkeiten

Stärken Sie sich mit Kaffee, Kuchen und kleinen belegten Häppchen.  
Natürlich bietet dieser Tag auch die Möglichkeit zur Anmeldung Ihres Kindes.

**Freuen Sie sich auf interessante Einsichten.....**  
**.....wir freuen uns auf Sie.**

**Achtung, Achtung !!!**



### Krabbelgruppe

in der Evg. Kindertagesstätte  
„Haus für Kinder“ Trebbus  
Tel.035322/4220



Wer hat Lust?




Herzlich willkommen sind Mamas und  
Papas mit ihren Kindern zwischen  
0-3 Jahren  
Jeden 1. Mittwoch im Monat  
von 15.30 - 16.30 Uhr  
ab Februar 2018





# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

**anzeigen.wittich.de**

## Pressemitteilung Elternbriefe des ANE

### Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. setzt sich seit fast 70 Jahren für die Interessen von Eltern ein und verteilt seit mehr als 60 Jahren die Elternbriefe, in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. Das inhaltliche Spektrum reicht von Themen wie Ernährung, Pflege, Gesundheit über verschiedene Entwicklungsbereiche (Motorik, Sprachentwicklung, kognitive Entwicklung, Sozialverhalten) bis hin zu Fragen der Alltagsorganisation. Die Briefe greifen unterschiedliche Lebenslagen und Familiensituationen auf: Fragen Alleinerziehender werden ebenso thematisiert wie die von Paaren, getrennt lebenden Müttern und Vätern oder Patchwork-Familien, Eltern mit wenig Geld oder besonderen Belastungen werden angesprochen. Eltern werden ermuntert, sich miteinander auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und Unterstützung zu suchen. In den ANE-Elternbriefen finden sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen. Informationen und Anregungen kommen zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen, die sich Eltern gerade stellen.

Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause

Interessierte Eltern können das kostenfreie Angebot über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), oder per Telefon 030 259006-35 bestellen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Sabine Weczera M.A.  
Elternbriefe Brandenburg

### Elternbrief 1: 1 Monat Früherkennungsuntersuchungen Ihr Kind ist da – wir gratulieren!

Auch wenn Ihr Kind kerngesund ist und sich prächtig entwickelt – gehen Sie auf jeden Fall zu den Früherkennungsuntersuchungen. Für Babys und Kleinkinder sind insgesamt zehn Untersuchungen vorgesehen. Mit ihrer Hilfe können Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen frühzeitig erkannt und behandelt werden. Außerdem sind sie eine gute Gelegenheit, Vertrauen zu einem Kinderarzt zu fassen, bevor der Nachwuchs tatsächlich einmal krank wird. Die ersten beiden „U“s hat Ihr Baby vermutlich schon im Krankenhaus erlebt; die dritte sollte in der vierten oder fünften Lebenswoche stattfinden. Im ersten Jahr folgen noch drei weitere, bei denen die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes überprüft wird.

Fragen Sie bei diesen Gelegenheiten ruhig nach, falls Sie etwas nicht verstehen. Und weisen Sie den Arzt darauf hin, wenn Ihnen selbst etwas auffällt, das Sie sich nicht erklären können. Lassen Sie sich auch über die Ernährung Ihres Babys informieren, besonders, wenn in Ihrer Familie Allergien, Asthma oder Hauterkrankungen vorkommen.

- Sie können zu Hause einen Merkzettel schreiben, damit Sie all Ihre Fragen parat haben.
- Rufen Sie den Kinderarzt ruhig auch zwischendurch an, wenn Sie etwas beunruhigt.
- Sie sprechen nicht so gut Deutsch? Fragen Sie nach, ob ein Mitarbeiter in der Praxis übersetzen kann oder bringen Sie selbst jemanden mit.

Weitere Themen im Elternbrief 1 sind: „Einander kennen lernen“, „Gemeinsam einen Rhythmus finden“, „Warum Babys schreien“, „Drei-Monats-Koliken“, „Wenn’s mit dem Stillen mal nicht klappt“, „Unterstützung durch die Hebamme“, „Was ein Baby sonst noch braucht“, „Impfungen“, „Elternzeit“ und „Elterngeld“.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Weczera M.A.  
Elternbriefe Brandenburg

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

**Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen:** Schlieben, Kraszig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

#### Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben:

Termin	Inhalt	Ort
24.03.18	17:00 Uhr Wochenschlussandacht	Schlieben
Gründonnerstag, 29.03.18	18:30 Uhr Tischabendmahl mit der Jungen Gemeinde im Saal des Gemeindehauses, offen für alle	Schlieben
Karfreitag, 30.03.18	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Hohenbucko
	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Hillmersdorf
Ostersonntag, 01.04.18	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Kolochau
	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Bläsern	Schlieben
Ostermontag, 02.04.18	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Proßmarke
	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Malitschkendorf
Sonabend, 14.04.18	17:00 Uhr Gottesdienst	Kraszig
Sonntag, 15.04.18	09:00 Uhr Gottesdienst	Stechau
	10:30 Uhr Gottesdienst	Hillmersdorf
Mitwoch, 18.04.18	15:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim	Schlieben
22.04.18	09:00 Uhr Gottesdienst	Kolochau
	10:30 Uhr Gottesdienst	Schlieben

#### Änderung Gottesdienste

Der Gemeindegemeinderat hat den neuen Gottesdienstplan für das Jahr 2018 beschlossen. Oelsig hat in diesem Jahr nur an Erntedank und Ewigkeitssonntag Gottesdienste. Alle anderen Orte werden haben alle 5 Wochen Gottesdienst und Pfarrer Schuppan jedes 6. Wochenende ein freies Wochenende.



### Tischabendmahl am Gründonnerstag 29.03.2018, 18:30 Uhr im Gemeindehaus Schlieben

Die Junge Gemeinde lädt alle Gemeindeglieder herzlich ein mit ihr das Tischabendmahl zum Gründonnerstag zu feiern.

### Frühjahrsputz im Garten hinter dem Gemeindehaus am 21.04.2018 ab 10 Uhr

Der Garten braucht dringend Pflege, also „kommt zuhauf ...“ wir freuen uns über jede helfende Hand samt Geräten und bitten um Anmeldung im Gemeindebüro auch damit wir wissen, ob sie mit der Gruppe Mittagessen möchten.

### Vorankündigung Ivan Rebroff – Gedenkkonzert am 28.05.2018, 19:30 Uhr

Der Ural-Kosaken-Chor, indem auch Ivan Rebroff einst sang, gastiert mit seinem Gedenkkonzert zum 10. Todestag am 28.05.2018 um 19:30 Uhr in der Schliebener Kirche. Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich:

#### Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle 2 Wochen am Dienstag in der Zeit von 17:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal im Gemeindehaus in Schlieben. Nächste Termine: 29.03., 10.04., 24.04.

#### Kinderkreis

Der Kinderkreis ruht wegen zu wenig Interessenten. Wir verweisen auf die Angebote in Herzberg durch Gemeindepädagoge Thorsten Jachalke Tel.: 03535 2484164, gp@kirche-herzberg.de

und den Kinderchor von Kantorin Solveig Lichtenstein, Tel. 0176 82166212

#### Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und alte Gesichter. Schlieben 4. Mittwoch (28.03., 25.04.) 14:00 Uhr Kolochau 3. Donnerstag (15.03., 25.04.) 14:30 Uhr.

#### Chörchen

Das Chörchen trifft sich immer Montags ab 20:00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal in Schlieben. Neue Sängerinnen und Sänger (auch Anfänger) sind herzlich willkommen.

#### Gemeindegemeinschaft für die 30- bis 50-Jährigen „FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindegemeinschaft für die 30- bis 50-Jährigen und treffen uns immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 im Gemeindegemeinschaftssaal. Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter. Die nächsten Termine sind: 23.03., 27.04.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Do. 8 - 12 Uhr, Mi., 12 - 16 Uhr

Tel.: 035361 587

Fax.: 035361 89433

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben[at]t-online.de

p.schuppan[at]web.de

## Friedhofssatzung Proßmarke

Der Gemeindegemeinschaftsrat des Kirchspiels Hohenbucko-Proßmarke hat am 10.02.2018 eine neue Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Proßmarke beschlossen. Die Satzungen wurden am 19.02.2018 durch die zuständige Aufsichtsbehörde, das Kreiskirchenamt Herzberg, unter dem Aktenzeichen: 01/18/067 genehmigt.

Die Satzungen sind einzusehen unter:

<http://www.kirchenkreis-badliebenwerda.de>

Für den Zeitraum vom 21.03.2018 bis 18.04.2018 liegen die Satzungen im Ev. Pfarramt in Schlieben, Markt 1, Öffnungszeiten Mo. Die., Do. 8.00 – 12.00 Uhr und Mi. 12.00 – 16.00 Uhr aus.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, dem 18. April 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Dienstag, der 10. April 2018**

**Alles aus einer Hand!**  
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster) | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)